

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN –

EIN VORSCHLAG FÜR BESSERE LEBENSCHANCEN UND MEHR ÖKONOMISCHE VERNUNFT.

→ Die Idee ist einfach: Jeder Mensch, der dauerhaft in Deutschland lebt, bekommt monatlich vom Staat einen pauschalen Geldbetrag zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist so bemessen, dass er kein Leben in Luxus, aber die Befriedigung der Grundbedürfnisse und eine würdevolle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

DIESES GRUNDEINKOMMEN STELLT EINEN INDIVIDUELLEN RECHTSANSPRUCH DAR.

→ Es ist weder an Bedürftigkeit noch an irgendwelche Verpflichtungen geknüpft. Unabhängig davon, ob Sie weiteres Einkommen oder Vermögen haben, unabhängig von Ihrer Arbeitsleistung und Ihrer Arbeitsbereitschaft erhalten Sie es immer in der gleichen Höhe wie alle anderen. Es ist Ihre sichere Lebensbasis, zu der Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten beliebig viel „dazuverdienen“ können.

→ So wird auch die Bewertung von Arbeit fundamental verändert: Während in manchen Bereichen Löhne sinken könnten, muss für unangenehme Tätigkeiten gegebenenfalls mehr Geld geboten werden als heute.

UND WER SOLL DAS BEZAHLEN?

→ Wir alle, über Steuern. Durch die Einführung eines Grundeinkommens wird nicht jeder von uns mehr Geld in der Tasche haben. Mehr Einkommen bedeutet es für die, die heute wenig haben.

→ Weil das Grundeinkommen jedem bedingungslos zusteht, ersetzt es nicht nur viele der heute bestehende 155 Sozialleistungen, sondern bietet auch die Chance für eine gründliche Vereinfachung unseres komplizierten Steuerrechts.

**NEUGIER? FRAGEN? EINWÄNDE?
KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH!**

→ Als überparteiliche Initiative tragen wir die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens in die Hamburger Öffentlichkeit und geben Anstöße zum Debattieren und Weiterdenken.

→ Weitere Informationen und alle Termine finden Sie auf unserer Website:

WWW.GRUNDEINKOMMEN-HAMBURG.DE

✉ Hamburger Netzwerk Grundeinkommen
Postfach 10 04 03, 20003 Hamburg
040 - 23 55 55 93
✉ info@grundeinkommen-hamburg.de
🐦 twitter.com/bgehh
📘 facebook.com/bgehh
🌐 tinyurl.com/studivz-bgehh

WAS WÜRDEN SIE ARBEITEN, WENN SIE NICHT MÜSSEN?

EINE PARADOXE SITUATION:

→ Die Produktivitätsfortschritte der letzten 100 Jahre sind eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Mit immer weniger menschlicher Arbeit lässt sich so viel produzieren wie nie zuvor. Doch für immer mehr Menschen wird dieser Fortschritt zum Rückschritt.

→ Wir stehen in immer schärferer Konkurrenz um die klassischen Vollzeit-Arbeitsplätze, die immer seltener werden. Viele Menschen, die dabei herausfallen, haben das Gefühl, nicht gebraucht zu werden – während gleichzeitig viele gesellschaftlich wichtige Aufgaben, die nicht von Maschinen erledigt werden können, nicht angepackt werden.

→ Wie würde sich unsere Gesellschaft verändern, wenn wir nicht mehr darauf angewiesen wären, durch unsere Arbeit ein Einkommen zu erzielen, von dem wir leben können?

**ES GEHT UM EINE
FREIHEIT, DIE
MACHBAR IST:**

**MIT EINEM
BEDINGUNGSLOSEN
GRUNDEINKOMMEN
FÜR ALLE MENSCHEN
VON GEBURT AN.**

» Die Arbeitgeber müssten sich anstrengen, attraktive Jobs anzubieten, und das käme wiederum dem Produktivitätsfortschritt und Strukturwandel der Volkswirtschaft zugute.
Prof. Dr. Peter Ulrich,
Wirtschaftsethiker, Universität St. Gallen

» Ein bedingungsloses Grundeinkommen in existenzsichernder Höhe befreit von lähmender Existenzangst und setzt ungeahntes kreatives Potenzial frei. Es fördert Risikobereitschaft und Unternehmergeist, die eine wesentliche Grundlage für Selbstständigkeit und Innovationen darstellen.
Ingrid Hohenleitner und Prof. Dr. Thomas Straubhaar,
Hamburgisches WeltWirtschafts-Institut (HWWI)

» Sollten wir uns gesellschaftlich entschließen, das Grundeinkommen einzuführen, dann wäre wesentlich mehr passiert als eine technische Veränderung unseres Sozial- und Steuersystems. Mensch oder Maschine, Freiheit oder Schlaf? Wohin will ich? Ich fühle mich aufgefordert, mich zu entscheiden und zu handeln.
Susanne Wiest,
Tagesmutter und Initiatorin einer Bundestags-Petition zum Grundeinkommen

» Das wäre eine ganz andere Effizienz, ein ganz anderes soziales Klima, wenn die Menschen arbeiteten, weil sie wollen und nicht, weil sie müssen.
Prof. Götz W. Werner,
Unternehmer, Drogeriemarktkette dm

Wir freuen uns über steuerabzugsfähige Spenden für unsere Arbeit:

→ Kontoinhaber: Grundeinkommen Hamburg e.V. → Konto: 2008366700

→ Kreditinstitut: GLS Gemeinschaftsbank → BLZ: 43060967